



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 19. November 2024

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 13.11.2024)

Anwesende

<u>Bürgermeister:</u>	Brunner Josef als Vorsitzender
<u>Gemeinderäte:</u>	Brugger Anna, Brunner Albert, Erler Thomas, Faserl Alexander, Gasser Iris, Mag. Jenewein Franz, Kometer Gebhard, Tschugg Manuel, Wallner Stefan, Windisch Helmut;
<u>Vortragende:</u>	Bmst. Anton Kurz
<u>Schriftführerin:</u>	Wallner Martina
<u>Zuhörer: innen:</u>	1 Gemeindebürgerin

TAGESORDNUNG

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 30.07.2024.
- Punkt 2.)** Bericht aktueller Stand Projekt Bildungszentrum.
- Punkt 2a)** Beschlussfassung Vergabe Projektsteuerung, Objektbetreuung, Bauleitung und Baukoordination für das Bildungszentrum.
(Dieser Punkt wurde nachträglich in die TO aufgenommen)
- Punkt 3.)** Erlassung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, unter Vorlage des Endberichtes.
- Punkt 4.)** Beschlussfassung Ergänzung Verlustabdeckungsvertrag im Rahmen des „Regio Schwaz“ – Bergbus.
- Punkt 5.)** Beschlussfassung Fortführung Sportpass.
- Punkt 6.)** Beratung und Beschlussfassung über Änderung Bestandsvertrag Gemeinde Gallzein – Gallzeiner Erdbau GmbH, Punkt IX Untervermietung.
- Punkt 7.)** Diverse Ansuchen.
- Punkt 8.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Punkt 1.)** Personelles

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderät: innen, den Vortragenden Bmst. Anton Kurz und die anwesende ZuhörerIn und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Anschließend stellt Bgm. Brunner die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 30.07.2024 wird von den Gemeinderät: innen angenommen und unterfertigt. Bürgermeister Brunner stellt den Antrag, den Punkt Personelles unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Pkt.2) Bürgermeister Brunner Josef begrüßt nochmals Herrn Bmst. Anton Kurz und bittet ihn um die Präsentation der überarbeiteten Planung des Bildungszentrums. Es wurden einige Adaptierungen und Verbesserungen durch die Sonderplaner / Architekturbüro bei 3 Planungsbesprechungen eingearbeitet. Der von oben nach unten führende Lichtschacht wurde im OG anstelle der ursprünglichen offenen Bauweise mit Brüstung mit einer Glaskonstruktion versehen, sodass dieser Bereich ebenfalls nutzbar ist. Auf Grund der Optimierung des Lichteinfalls vom Dach herkommend, wurde von der Architektin auch die Dachform umgestaltet. Diese neue Dachform stößt beim Gemeinderat auf keinerlei Zuspruch und soll von der Architektin nochmals umgeplant werden. Bei der Planung wurden sämtliche Vorgaben des Brandschutzes der einzelnen Brandabschnitte eingehalten. Die gesetzlichen Vorgaben der Inklusion und Barrierefreiheit (insbesondere im Hinblick auf Sehbehinderungen) sollen noch eingearbeitet werden.

Weiters wurde detailliert auf die aktualisierte Kostenberechnung eingegangen. Die Gesamtkosten (inkl. Aufschließung, Grundkauf, Außenanlagen, Einrichtung, Honorare etc.) wurden mit +/- 10% auf ca. EUR 8 Mio. brutto berechnet. Davon fallen EUR 4.774.000,00 auf reine Baukosten, d.h. das Projekt befindet sich im Unterschwellenbereich und die einzelnen Gewerke müssen daher nicht EU-weit ausgeschrieben werden. Für die Ausschreibung wird ein nicht öffentliches Verfahren ohne Bekanntmachung gewählt. Bis zu einer Summe von EUR 100.000,00 kann eine Direktvergabe erfolgen.

Die Vorbemerkungen der Ausschreibungen für das Vergabeverfahren werden von der Fa. CHG Rechtsanwälte vorgeprüft.

Außerdem wurde eingehend über den Ausweichschulbetrieb für das Schuljahr 2025/26 diskutiert. Die geschätzten Kosten für die Ausweichmöglichkeit in die Volksschule St. Margarethen belaufen sich inkl. Bustransfer auf ca. EUR 130.000,00, die Kosten für einen Containerbetrieb, inkl. Erschließung und Außenanlagen, betragen ca. EUR 125.000,00. Es wird festgehalten, dass die Großbaustelle ein großes Risiko für die Kinder darstellt und dass kein Turnsaal oder Spielplatz für die Kinder zur Verfügung steht. Der Gemeinderat spricht sich eindeutig für einen Ausweichschulbetrieb in St. Margarethen aus. Mit der Gemeinde Buch in Tirol soll nochmals nachverhandelt werden.

Weiters wird eingehend über die Finanzierung des Projektes berichtet. Auf Basis eines weiteren Gesprächs zwischen Bürgermeister Josef Brunner und Landeshauptmann Anton Mattle in Schwaz konnte herausverhandelt werden, dass nur mehr eine Summe von EUR 556.855,00 aus Eigenmitteln zu finanzieren sind. Dennoch wird die Gemeinde je nach Baufortschritt einen Kredit zur Zwischenfinanzierung und Abwicklung des Bauprojekts aufnehmen müssen. Insgesamt erhält die Gemeinde Gallzein bis zum Jahr 2029 insgesamt EUR 7.375.000,00 an öffentlichen Geldern (GAF, Schul- und Kindergartenfonds, IFK-Gelder).

Bürgermeister Brunner stellt den Antrag, die Vergabe der Projektsteuerung, Objektbetreuung, Bauleitung und Baukoordination in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Vom Gemeinderat wird die Aufnahme als Punkt 2a) einstimmig beschlossen.

Bmst. Kurz legt die Angebote seinerseits und die Angebote der Architektur Halle für die vor genannten Leistungen vor. Er geht detailliert auf die einzelnen Aufgaben und Leistungen ein und erläutert die bereits bisher geleisteten Tätigkeiten für die Gemeinde Gallzein. Das Aufgabenspektrum umfasst auch das Finanzcontrolling des Bauvorhabens. In regelmäßigen Abständen wird der Bauausschuss und der Gemeinderat über die finanzielle Abwicklung des Projekts informiert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe wie folgt:

Bauleitung und Baukoordination: EUR 188.810,00 netto
Projektsteuerung und Objektbetreuung: EUR 45.000,00 netto
an Bmst. Anton Kurz.

Der Beschluss für die Vergabe der Sonderplaner für Sportstätten und automatisierte Fensterlüftung wird in der kommenden GR-Sitzung gefasst.

Zu Pkt.3) Wie in der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2024 vereinbart, wurde das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, nochmals um eine Stellungnahme zum Ansuchen des Herrn Lanthaler Andreas, um Verlegung von Bauland, gebeten. Seitens des Landes Tirol wird dieses Ansuchen, zum wiederholten Male, unmissverständlich abgelehnt.

Nach ordnungsgemäßer Behandlung der fristgerecht eingegangenen Stellungnahme (Ansuchen) und der negativen Beurteilung durch das Land Tirol, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, beschließt der Gemeinderat **einstimmig, dem Ansuchen nicht Folge zu leisten.**

Der in der Sitzung vom 30.07.2024 vorgelegte Endbericht wurde nochmals überarbeitet und die Fehler wurden korrigiert. Ein weiterer Zahlendreher bei einer Grundstücks-Nummer wird korrigiert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Erlassung der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gallzein.

Zu Pkt.4) Bürgermeister Brunner Josef legt die Ergänzung des Verlustabdeckungsvertrages im Rahmen des „Regio Schwaz“ für den Wintersportbus Pillberg vor. Die Mehrkosten für diesen Wintersportbus werden ausschließlich von den Gemeinden Schwaz und Pill getragen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig diese Ergänzung des Verlustabdeckungsvertrages und der Vertrag wird sogleich von 3 Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Pkt.5) Bürgermeister Brunner Josef legt die aktuellen Unterlagen für den Sportpass, das regionale Sport- und Freizeitpaket für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, vor. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Fortführung des Sportpasses für die Saison 2024/2025.

Zu Pkt.6) Bürgermeister Brunner legt das Ansuchen der Fa. Gallzeiner Erdbau GmbH, um Untervermietung des Betriebsgebäudes an die Firma Theodor Wimmer GmbH aus Hof bei Salzburg (für max. 1-2 Personen), vor. Der Bedarf wird von GR Erler Thomas genau erläutert. Unter Punkt IX des Bestandsvertrages zwischen der Gemeinde Gallzein und der Fa. Gallzeiner Erdbau ist eindeutig festgehalten, dass es bei einer Untervermietung der schriftlichen Zustimmung der Bestandgeberin bedarf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat wie folgt:

Untervermietung für max. 1-2 Mitarbeiter: innen, ausschließlich an die Firma Theodor Wimmer GmbH aus Hof bei Salzburg. Die Anweisung der Kommunalsteuer für diese Personen muss an die Gemeinde Gallzein erfolgen.

10 Stimmen dafür, 1 Stimme befangen;

Ebenfalls außerhalb der Tagesordnung legt Bürgermeister Brunner das Angebot der Fa. Gallzeiner Erdbau GmbH für den Winterdienst in den Weilern Koglmoos und Wahrbühel vor. Die Vergabe des Winterdienstes an die Fa. Gallzeiner Erdbau, wie im Vorjahr inkl. Preisanpassung, wird vom Gemeinderat befürwortet.

Zu Pkt.7) Bürgermeister Brunner legt diverse Subventionsansuchen vor:

Landjugend:	EUR 350,00	} 1-stimmig
Gallzeiner Senioren:	Erläss Saalmiete	
Schützenkompanie:	EUR 1.300,00	
Schützenbataillon:	EUR 49,00	

GSV Gallzeiner Sportverein: EUR 300,00; 1-stimmig

HTL Jenbach: 1-stimmig abgelehnt

Die Ansuchen der Pfarre und der BMK St. Margarethen werden in der nächsten GR-Sitzung behandelt.

Zu Pkt.8) Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Josef Brunner legt die Angebote der Fa. Ledermaier und der Zillertaler Verkehrsbetriebe für den Kindertransfer beim Schikurs von Gallzein nach Fügen vor. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den zu leistenden Restbetrag (nach Abzug von Elternbeiträgen und Förderungen der Wirtschaftskammer und dem Land Tirol) aus der Gemeindekassa zu finanzieren.
- Bgm. Josef Brunner berichtet kurz über die gelungene Jungbürgerfeier. Eine endgültige Abrechnung liegt noch nicht vor.
- Bgm. Josef Brunner berichtet über die in Betrieb genommene Antimon-Anlage beim HB Hochgallzein. Die Analyse der Antimon Auswertung liegt noch nicht vor. Die Schüttung der Quellen ist jedoch stark zurückgegangen, sodass es künftig unausweichlich sein wird, die mit Antimon belasteten Quellen einzuleiten.
- Bgm. Josef Brunner berichtet über die stattgefundene Kollaudierung des BA05 – Oberflächenkanal Hof – Gattern.
- Bgm. Josef Brunner berichtet über die Asphaltierung des Gehsteigs Gattern, Straße Richtung Bastei, Korrektur von Kanaldeckeln etc.
- Bgm. Josef Brunner gibt den Termin für die nächste GR-Sitzung am kommenden Montag, 25.11.2024, 19.00 Uhr bekannt. Hauptpunkt dieser Sitzung ist die Beratung über den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2025. GR Windisch Helmut entschuldigt sich für diese Sitzung.

Zu Pkt.9) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- GR Erler Thomas weist auf die Feuchtigkeit und die grauen Flächen beim Bauhof hin. Es soll so rasch als möglich eine Querlüftung installiert werden.
- GR Mag. Jenewein Franz weist auf die Veranstaltung „Bürger: innen Genossenschaften – Projekte für die Gemeinde“ hin, speziell für das Betreiben von Wirtshäusern.
- GR Mag. Jenewein Franz regt die Vergabe von Ehrenzeichen an. Auf Basis der Vergabekriterien sollen Vorschläge von verdienten Persönlichkeiten in der Gemeinde Gallzein namhaft gemacht werden.
- GR Mag. Jenewein Franz weist nochmal auf die Straßenbeleuchtung für den Weiler Wahrbüchel in Form von Solarleuchten hin.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Gallzein, am 19.11.2024